



Shopping Center an Wachstumsgrenzen

GROSSE CENTER wie Seltersberg bei Graz (Bild) werden in Österreich kaum noch entstehen.

HANDELSLANDSCHAFT. Das Badener Beratungsunternehmen Standort+Markt dokumentiert jährlich die heimische Shoppingcenter-Landschaft und konstatiert dabei heuer erstmals einen Rückgang bei der Zahl der Einkaufszentren (netto um minus eins auf 228). Erstmals mussten Standorte aus der Wertung genommen werden, die wegen Leerständen die Kriterien nicht mehr erfüllten. Flächenbereinigt sehen die Berater für 2015 einen Umsatzrückgang um ein halbes Prozent sowie künftig große Herausforderungen durch E-Commerce.

PERSONALITIES



CHRISTIAN REBER-NIG, 44, wurde zum Generalsekretär des weltgrößten Handelsagenten-Dachverbandes IUCAB bestellt. Das Generalsekretariat übersiedelt von Amsterdam zur Wirtschaftskammer Österreich in Wien.



IRIS THALBAUER, seit 16 Jahren in der Bundessparte Handel tätige Juristin und gebürtige Kärntnerin, wurde mit 1. Juli zur Geschäftsführerin der Bundessparte Handel in der WKÖ ernannt.

Sale-Saison: wie Weihnachten im Juli

SHOPPINGRAUSCH IM SOMMER. Durchaus optimistisch fällt der Grundtenor des Consumer Checks durch den Handelsverband aus: Demnach werden die Österreicher pro Kopf immerhin 200 Euro im aktuellen Sommerschlussverkauf ausgeben. „Der Schlussverkauf ist für den Handel wie Weihnachten im Juli“, formuliert Handelsverband-Geschäftsführer Rainer Will. „Fast schon stereotype Unterschiede“ konstatiert der Experte dabei im Hinblick auf die Präferenzen der Geschlechter: „Während Männer verhältnismäßig gut informiert und zielgerichtet Produkte aus den Bereichen Elektronik und Sport kaufen, shoppen die Damen spontaner und sichern sich öfters vergünstigte Accessoires und Kosmetikprodukte.“ Die harten Fakten: 92 Prozent der Frauen sind im Schlussverkauf auf der Jagd nach Kleidung. Insgesamt sind 71 Prozent spontane Schnäppchenjäger (Frauen: 77 %, Männer: 63 %).

NEUE GENERATION DER HANDELSDYNASTIE MÖLK JETZT BEI M-PREIS AM RUDER

Generationenwechsel beim Tiroler Lebensmittelhändler M-Preis meldet das Handelsmagazin „Cash“ in seiner Online-Ausgabe: David, Peter, Paul und Sebastian Mölk, Ur-Enkel der Gründer Johann und Therese Mölk, übernahmen die Geschäftsführung in vierter Generation von den Vorgängern Anton, Hansjörg und Herbert Mölk. M-Preis hat 250 Filialen in Westösterreich.

Post kauft Anteil an Online-Spezialist ACL

WERTSCHÖPFUNGSKETTE. Die Österreichische Post hat laut „Kleine Zeitung“ 30 Prozent am steirischen E-Commerce- und Onlinehandel-Spezialisten ACL gekauft, der etwa Webshops für Kastner & Öhler und dm aufgebaut hat. Sie kann Händlern damit E-Commerce-Lösungen vom Aufbau des Onlineshops bis zur Zustellung aus einer Hand anbieten. ACL hat 100 Mitarbeiter. Ein Kaufpreis wurde nicht verlautbart.

APP DER WOCHE



PINTEREST Der Fotodienst mit Sitz in San Francisco will sich verstärken als

Plattform für Onlineshopping etablieren und führt - zunächst in den USA - zusätzlich zum „Kaufen“-Button bei Händlerfotos nun einen neuen Warenkorb ein.



NICOLE BERKMANN, Unternehmenssprecherin von Spar Österreich, engagiert sich als neues Mitglied im Österreichischen Ethik-Rat für Public Relations, der sich aus insgesamt zwölf Experten zusammensetzt.

NEWS TICKER

+++ **EINKAUFSTRASSEN.** Wiener Einkaufsstrassen bieten im Sommer Schmankerl-Aktionen; Ort und Termine: www.einkaufsstrassen.at. +++ **STUDIE.** Markenartikelhersteller unterschätzen laut Berater Bain Ausmaß der Veränderung im Lebensmittelhandel durch Onlinebusiness. +++ **PREISKONFLIKT.** Deutsche Rewe-Gruppe droht angeblich Süßwarenhersteller Storck (Merci, nimm2, Toffifee, Knoppers u. v. a) mit Auslistung.